

Ute Schwarz, Dr. med., DTMPH, Berlin, Deutschland

Institut für Tropenmedizin, Tropen- und HIV Ambulanz, Impfambulanz, Medizinische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin, Projektleitung „Weltweites Lernen“, Berlin, Deutschland

Kurse in Klinischer Tropenmedizin, „Weltweites Lernen“

In anderen Kontinenten Tropenmedizin lernen – das ist seit 1998 für postgraduierte Studenten und niedergelassene Ärzte in Zusammenarbeit mit Partnern im In- und Ausland möglich.

Ziel dieser Kurse ist es, Ärzten verschiedener Fachrichtungen in tropischen Ländern die dort vorkommenden Krankheiten und das jeweilige Gesundheitssystem nahe zu bringen, so dass sie die zunehmende Zahl kranker Reiserückkehrer und Immigranten in ihren Praxen oder Kliniken besser behandeln, aber auch länderbezogene Prophylaxeberatung anbieten können.

Masterstudenten, die das klinische Modul im Rahmen des TropEd Netzwerkes absolvieren, betrachten den Auslandsaufenthalt, der meistens ein Erstkontakt ist, als Entscheidungshilfe für ihre spätere Tätigkeit.

Universitäten und Institute in Entwicklungsländern, die langjährige Erfahrung in der Lehre haben, sind Partner im Worldwide Learning Programm:

Kilimanjaro Christian Medical College (KCMC), Tumaini University, Moshi, Tansania

Das KCMC wurde 1971 gegründet und ist eines von drei Referenzkrankenhäusern in Tansania.

Das 500 Betten Haus mit den Abteilungen Innere Medizin, Mutter und Kind Fürsorge, Pädiatrie, Gynäkologie, Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Anästhesie, Ophthalmologie, HNO und Zahnmedizin ist sehr aktiv in der Lehre, zahlreiche Studenten und Postgraduierte (ca. 400/Jahr) aus dem In- und Ausland werden regelmäßig unterrichtet.

Regional Dermatology Training Centre (RDTC), Tumaini University, Moshi, Tansania

Das RDTC, das sich auf dem Gelände des KCMC befindet, wurde 1991 gegründet. Mehr als 100 Dermatology Officers, die aus vielen afrikanischen Ländern in das Institut kommen, werden jedes Jahr ausgebildet.

Faculty of Tropical Medicine (FTM), Mahidol University, Bangkok, Thailand

Die tropenmedizinische Fakultät wurde 1960 mit einem 20 Betten Krankenhaus gegründet. Jetzt gibt es 11 Abteilungen und ein 250 Betten Haus. Das Tropenkrankenhaus bietet hochwertige Diagnostik und Therapie für eine Vielzahl von Tropenkrankheiten, Forschungsaktivitäten beschäftigen sich mit Epidemiologie, Pathologie, Pathogenese, Transmission und Immunologie der Krankheiten.

National Institute of Cholera and Enteric Diseases (NICED), Kalkutta, Indien

Im Jahr 1962 wurde ein Cholera Forschungszentrum in Kalkutta gegründet, das sich mit Heil- und Präventivmaßnahmen beschäftigte. Das Zentrum wurde 1968 zu einem WHO Referenzzentrum und 1979 zum „National Institute of Cholera and Enteric Diseases“ (NICED) ernannt.

Das NICED betreibt Forschung auf dem Gebiet der akuten Durchfallserkrankungen, beschäftigt sich mit Typhus, infektiöser Hepatitis, Epidemiologie von HIV/AIDS u.a.

Während der Visiten im Partnerkrankenhaus und in verschiedenen Hospitälern in der Umgebung des Kursortes, bekommen die Teilnehmer einen Überblick über die Vielzahl der Erkrankungen in den verschiedenen Stufen des Gesundheitssystems: Gesundheitsstation, Distrikt-, Privat- und Referenzkrankenhaus.

Am Ende der Kurse sind die Teilnehmer in der Lage, die wichtigsten Tropenkrankheiten zu differenzieren, ihre Prävention, Übertragung, Klinik und Behandlung zu beschreiben, Probleme zum Themenkreis HIV/AIDS und seiner opportunistischen Infektionen zu erkennen, unterschiedliche Therapien von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten in Afrika, Asien und Europa zu vergleichen und die verschiedenen Gesundheitssysteme zu diskutieren.



Gesundheitsposten bei Malaria-Screening in Saiyok (Thailand)
Health Unit in Saiyok (Thailand)



Kind mit Tetanus in Kalkutta
Child with tetanus in Kalkutta



Madurafuss in Tansania
Madurafuss in Tanzania